

Glaube: Vertrauen auf das, was wir nicht sehen

Bibelstelle: Hebräer 11,1 / Lukas 1,37

Inhalt: Als der Engel Maria ankündigte, dass sie den Messias zur Welt bringen wird, war das mehr als nur ein Wunder. Maria war noch Jungfrau. Biologisch gesehen war eine Schwangerschaft gar nicht möglich. Aber sie glaubte, dass Gott diese Verheißung trotzdem an ihr wahr machen würde.

Das ganze Volk Israel - und damit auch Maria und Josef - warteten voller Sehnsucht auf die Verheißungen, die die Propheten gemacht hatten. Ein Retter wird in Israel geboren werden. Maria stammte keineswegs aus einer adeligen Familie. Aber ihr Glauben daran, dass Gott zu seinem Wort stehen würde, war groß.

Dann erschien ihr ein Engel. Heute werden Engel bei uns oft verniedlicht dargestellt, etwa wie Kleinkinder mit Flügeln. Aber das ist nicht das Bild, das die Bibel uns gibt. Die Bibel erwähnt etwa 260 mal Engel und meistens ist ihre Erscheinung so erschreckend und furchteinflößend, dass Menschen zu Boden gehen oder gar ohnmächtig werden. Der Engel Gabriel, der Maria die Geburt des Retters ankündigt, wird 5x erwähnt (im Buch Daniel und in der Vorbereitung der Geburt Jesu). Er trägt den Beinamen: „Der vor Gott steht“. Maria wird sich schon wahnsinnig erschrocken haben. Deswegen sagt er zu ihr, sie braucht sich nicht zu fürchten.

Gabriel kündigt Maria an, dass sie die Mutter des Messias sein wird. Maria stellt zwar eine Verständnisfrage (wie das gehen soll) aber sie glaubt, dass Gott selbst in ihr ein Wunder tut - etwas, das mit menschlichem Verstand nicht möglich ist.

Maria glaubt nicht nur, sie stimmt ein großes Loblied an, dass sie als einfaches Mädchen so eine große Ehre und Aufgabe zugedacht bekommt und ordnet sich dem Willen Gottes unter. Die Umstände von Jesu Geburt bestätigen in vielen Einzelheiten, was die Propheten vorhersagten (z.B. Jesaja 7,14 oder Micha 5,1-2).

Veranschaulichung:

- Material:
Schüssel
- Hydroperlen
- Wasser

Bereitet (VORHER) eine Schüssel Wasser mit Hydroperlen vor. Diese müssen sich gut vollsaugen, am besten 1-2 Stunden. Stellt die Schüssel auf den Tisch und fragt die Kinder, was wohl darin ist. Der Engel sagte Maria, dass in ihrem Leib ein Baby heranwächst. Anfangs konnte sie das nicht spüren, nicht sehen. Dennoch hatte sie ein tiefes Vertrauen, dass Gott sein Wort wahr macht. Ich sage euch jetzt, dass in dieser Schüssel etwas drin ist. Glaubt ihr mir?

Lasst die Kinder in die Schüssel fassen. Dann werden sie die vollgesogenen Hydroperlen sehen und fühlen.

Nutzungshinweis:

© Linda Steinmann – Nutzung kostenlos für nicht-kommerzielle Gemeinde- und Gruppenarbeit.

Ausdruck und Anpassung für die eigene Gruppe erlaubt. Veröffentlichung auf anderen Websites, Weitergabe als eigenes Material oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.